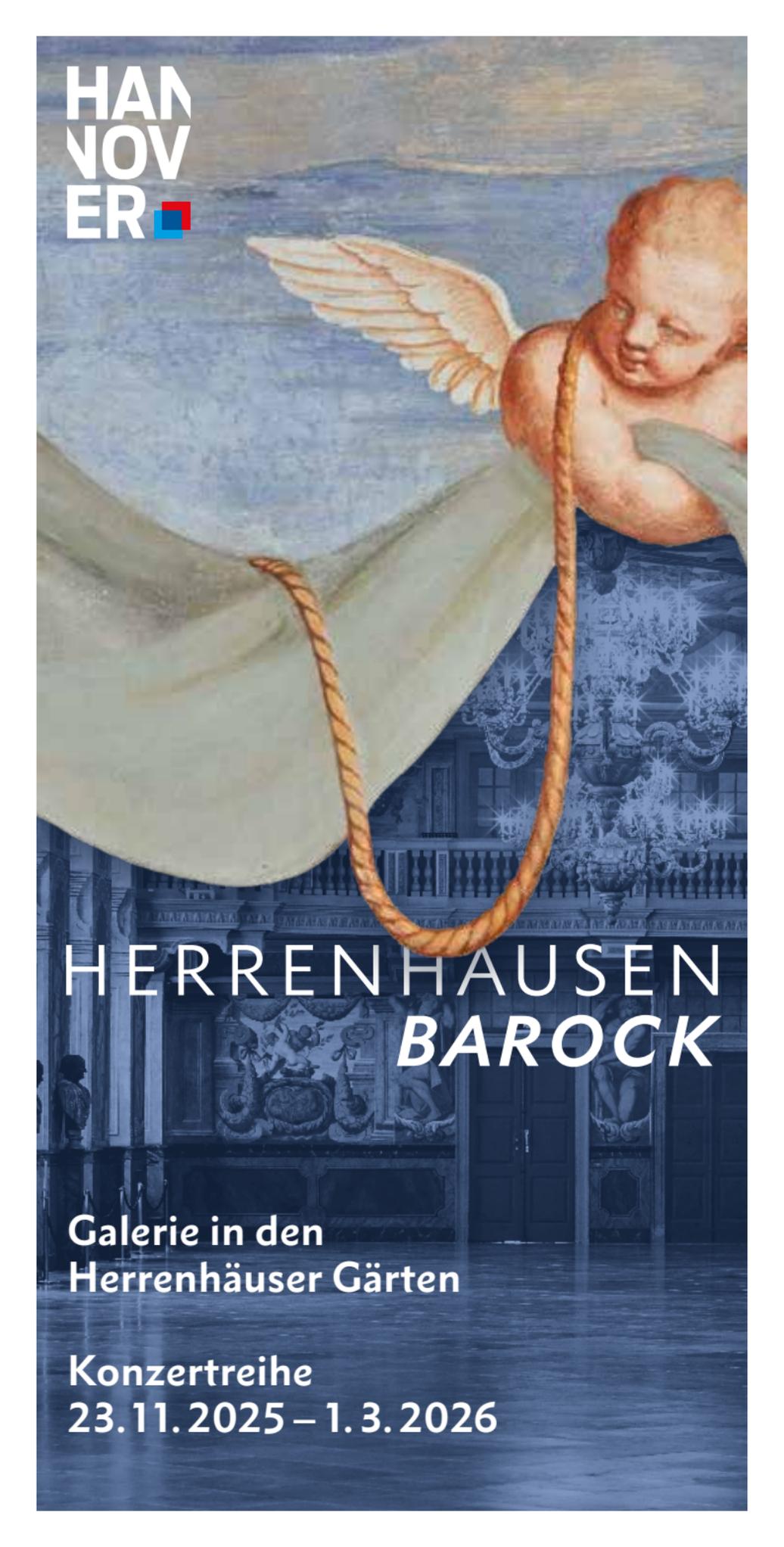


**HAN
NOV
ER** 



**HERRENHAUSEN
BAROCK**

**Galerie in den
Herrenhäuser Gärten**

**Konzertreihe
23.11.2025 – 1.3.2026**



HERRENHAUSEN BAROCK 23.11.2025 bis 1.3.2026

Liebes Publikum!

Zum Auftakt kommt das italienische Spitzenensemble il Pomo d'Oro zusammen mit der Krimi-Queen und bekennendem Händel-Fan Donna Leon in den Festsaal der Herrenhäuser Gärten. Das Garten-Jubiläumsjahr 2025 klingt mit dem großartigen Countertenor Philippe Jaroussky, einer Aufführung des MESSIAH mit britischen Solist*innen, einem NDR-Konzert mit dem Bariton Matthias Goerne und dem traditionellen Weihnachts- und Silvesterkonzert aus.

Im neuen Jahr geht es gleich hochkarätig weiter. So kommt der Weltstar Cameron Carpenter und in der Herrenhäuser Kirche erklingt mehrchörige Musik in 4D-Qualität. Aus Hannover wieder dabei: u. a. der Knabenchor Hannover, MUSICA ALTA RIPPA, die Capella St. Crucis, die Hannoversche Hofkapelle und la festa musicale.

Die Konzerte mit der HMTMH und der Goetheschule werden ebenso fortgeführt wie die bewährte Kooperation mit der Steffani-Festwoche Hannover. Neu ist eine Kooperation mit dem Conservatorio A. Steffani in Castelfranco, Veneto.

Lassen Sie sich von barocken Klängen begeistern und genießen Sie wundervolle Konzerte!

Prof. Dr. Anke Seegert
Direktorin
Herrenhäuser Gärten

Dr. Benedikt Poensgen
Bereichsleitung
Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

- So. 23.11.25 il Pomo d'Oro & Donna Leon:
Concerto grosso
- Mi. 3.12.25 Philippe Jaroussky:
La Gelosia
- Sa. 6.12.25 / So. 7.12.25 Georg Friedrich Händel:
MESSIAH (HWV 56)
- Fr. 19.12.25 Barockkonzerte des NDR I:
Bach
- Sa. 20.12.25 / So. 21.12.25 Staatsoper Hannover:
Weihnachtskonzert in Herrenhausen
- Mi. 31.12.25 Hannoversche Hofkapelle:
Silvesterkonzert
- Sa. 17.1.26 HMTMH:
Große Klänge & starke Kontraste
- Fr. 23.1.26 Cameron Carpenter:
All You Need is Bach
- So. 25.1.26 Goetheschule Hannover:
Leidenschaften!
- So. 1.2.26 Italienische Klangpracht:
Mehrchörige Musik aus Venedig & Rom
- Sa. 14.2.26 / So. 15.2.26 Knabenchor Hannover:
Königlich!
- Fr. 20.2.26 Barockkonzerte des NDR II: Nachtmusik
9. Steffani-Festwoche Hannover
- Sa. 21.2.26 Venezianische Oper
- So. 1.3.26 Sterne und Kometen:
9. Steffani-Festwoche Hannover

SO, 23. 11. 25 | 19.30 UHR

MIT:
il Pomo d'Oro

Maxim Emelyanychev
Leitung

Donna Leon
Lesung

TICKETS:
35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.

IL POMO D'ORO & DONNA LEON **CONCERTO GROSSO**

Zum Start der Konzertreihe Herrenhausen Barock lassen Maxim Emelyanychev und il Pomo d'Oro eine der beliebtesten Gattungen der Epoche erklingen: das Concerto grosso. Der mitreißende Dialog zwischen zwei Instrumentengruppen fordert die Musizierenden zu einem spielerisch-virtuosen Wettstreit heraus, der zugleich Raum für Klangschönheit und überraschende Effekte lässt.

Ergänzt wird das musikalische Programm von einer Lesung der Krimi-Queen und bekennendem Händel-Fan Donna Leon. Sie liest aus ihrem im Mai 2025 erschienenen Buch „Backstage“. Hier tritt eine bunte Truppe auf: das Rock-Genie Frank Zappa, Venedigs bekanntester Diamantenhändler, eine tollkühne Sexworkerin, ein cleverer Komponist, tragische Helden, bewunderte Kollegen und Kolleginnen. Donna Leon gestaltet diese Begegnungen zu funkelnden Geschichten.

PROGRAMM:

Georg Muffat (1653 – 1704):

Concerto grosso Nr. 1 d-moll

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759):

Concerto grosso op. 6 Nr. 2 F-Dur HWV 320

Arcangelo Corelli (1653 – 1713):

Concerto Grosso op. 6 Nr. 8 ‚Per la notte di Natale‘

Lesung aus „Backstage“ (in englischer Sprache)

Donna Leon

ca. 100 Minuten inkl. Pause





MI, 3.12.25 | 19.30 UHR

**PHILIPPE JAROUSSKY /
ENSEMBLE ARTASERSE
LA GELOSIA**

„Freude, Hass, Liebe, Trauer, Verlangen, Bewunderung, alles andere sind Abmischungen“: Nur sechs Grundaffekte schrieb der barocke Philosoph Descartes dem Menschen zu. Und das Thema des Abends „Eifersucht“? Es setzt sich wohl aus Hass, Liebe, Trauer und Verlangen zusammen. Wir fügen Freude und Bewunderung hinzu, angesichts einer Sängerelegie, die erstmals in den Festsaal der Herrenhäuser Gärten kommt.

Die Geschichte des Ensembles Artaserse ist typisch für viele Gruppierungen der Alten Musik. Da wollten ein paar Instrumentalisten um den Countertenor Philippe Jaroussky eine CD aufnehmen: Christine Plubeau an der Viola da Gamba, Claire Antonini an der Theorbe, Yoko Nakamura an Cembalo und Orgel. Zahlreiche Preise folgten, der einst lose Verbund trat mit Andreas Scholl und Cecilia Bartoli auf und erwuchs allmählich zu einem der spannendsten Künstlerformationen der letzten Jahre.

PROGRAMM:

Arien und Instrumentalmusik von
Antonio Vivaldi, Nicola Porpora, Baldassare Galuppi,
Francesco Durante sowie Domenico und
Alessandro Scarlatti

ca. 100 Minuten inkl. Pause

MIT:
Philippe Jaroussky
*Countertenor
und Leitung*

Ensemble Artaserse

TICKETS:
50 / 40 / 30 / 20 Euro

Ermäßigt
25 / 20 / 15 / 10 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.



MIT:
Rachel Redmond
Sopran

Meili Li
Countertenor

Samuel Boden
Tenor

James Atkinson
Bass

Capella St. Crucis
Hannover

la festa musicale

Maria Ravvina
Leitung Familienkonzert

Florian Lohmann
Leitung

TICKETS:
35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
20 / 15 / 10 / 5 Euro

Familienkonzert:
10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit der
Capella St. Crucis Hannover.

SA, 6.12.25 | 16.00 UHR

SO, 7.12.25 | 17.00 UHR

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL **MESSIAH (HWV 56)**

„Dieses Oratorium übertrifft alles, was in dieser Art je in diesem oder einem anderen Königreich aufgeführt wurde“, jubelte die Presse, als Georg Friedrich Händel am 13. April 1742 mit seinem neuen Werk „Messiah“ in Dublin gastierte. Heute ist das Werk aus dem Konzertrepertoire nicht mehr wegzudenken.

Wir haben zusammen mit der Capella St. Crucis unter der Leitung von Florian Lohmann vier herausragende junge englische Solist*innen eingeladen, dieses wohl beliebteste Oratorium Händels in Herrenhausen aufzuführen. Begleitet werden sie von la festa musicale, die den weihnachtlichen Klassiker auf Originalinstrumenten zum Strahlen bringt.

Das Familienkonzert am Samstag, den 6. 12. 25, wird von der Capella St. Crucis selbst konzipiert. Der Chor hat mit diesem Format in den letzten Jahren bereits sehr gute Erfahrungen sammeln können. Erklärungen zur Komposition und den Instrumenten bringen Kindern und Erwachsenen die Musik und den Komponisten näher. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Händel-Nachmittag in der Galerie Herrenhausen!

Familienkonzert 6. 12. 25
ca. 60 Minuten, keine Pause

Konzert 7. 12. 25
ca. 150 Minuten inkl. Pause

MIT:
Matthias Goerne
Bariton

Solist*innen der HMTMH
Gesang

NDR Radiophilharmonie

Enrico Onofri
Dirigent

TICKETS:
51 / 41 / 33 / 26 Euro

Im Abo gelten ermäßigte
Preise

Eine Veranstaltung der
NDR Radiophilharmonie
in Kooperation mit
Herrenhausen Barock.



FR, 19. 12. 25 | 18.00 UHR

BAROCKKONZERTE DES NDR I **BACH**

In der Galerie in Herrenhausen lässt Enrico Onofri Händels Feuerwerksmusik und Bach-Kantaten erklingen. Den Baritonpart übernimmt der Artist in Residence der NDR Radiophilharmonie Matthias Goerne, der auch im Barock zu Hause ist, und da besonders in den Kantaten Bachs. Zwei von ihnen stehen im Zentrum des Konzerts.

Umrahmt werden diese Werke von festlicher Barockmusik, wie sie im Buche steht: Bachs Orchester-suite Nr. 3 mit der berühmten Air sowie Händels „Feuerwerksmusik“, komponiert für eine opulente Friedensfeier und von zahlreichen Anekdoten umrankt. Am Pult der NDR Radiophilharmonie steht erstmals Enrico Onofri, langjähriger Konzertmeister von „Il Giardino Armonico“ und ausgewiesener Barockspezialist.

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

„Ich habe genug“

Kantate für Bariton, Oboe, Streicher und B.c. (BWV 82)

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

„Feuerwerksmusik“ HWV 351

Johann Sebastian Bach

„Der Friede sei mit dir“

Kantate für Sopran, Bass, Chor und Orchester
(BWV 158)

Johann Sebastian Bach

Ouvertüre (Orchestersuite) Nr. 3 D-Dur (BWV 1068)

ca. 100 Minuten inkl. Pause



MIT:
Niedersächsisches
Staatsorchester
Hannover

Antje Weithaas
*Musikalische Leitung
und Violine*

TICKETS:
zwischen 24 und 58 Euro

Ermäßigt
ab 5 Euro

Hinweis: Die Ticketpreise sind
dynamisch und können von den
hier veröffentlichten Preisen
abweichen.

Eine Veranstaltung der
Staatsoper Hannover.

* Das Konzert am 20. 12. 2025
findet zugunsten der
Stiftung Niedersächsisches
Staatsorchester Hannover statt.

SA, 20.12.25 | 19.30 UHR*
SO, 21.12.25 | 17.00 UHR

STAATSOPER HANNOVER **WEIHNACHTSKONZERT IN HERRENHAUSEN**

Barock von 1920 eröffnet dieses Konzert: Mit dem Ballett „Pulcinella“ widmete sich Igor Strawinsky nicht nur einem Stoff der italienischen Stegreifkomödie von 1700, sondern greift auch Musik des früheren 18. Jahrhunderts auf. Strawinskys Musik zu der rustikalen Komödie begeistert vom ersten Takt mit Humor und Überraschungen.

Die Beinamen zu Joseph Haydns Kompositionen stammen selten vom Komponisten und führen oft in die Irre: So verweist der Beiname „Melker Konzert“ nicht etwa auf milchwirtschaftliche Tätigkeiten, sondern auf das Notenarchiv im Benediktinerstift Melk, in dem eine Abschrift des Konzerts aufbewahrt wird. Auch geht es in der Sinfonie mit dem Beinamen „Die Henne“ nicht um munteres Federvieh, sondern um Kontraste und Spannungen, die sich im Finale in Fröhlichkeit auflösen – wie in einer guten Komödie.

Die international gefeierte Geigerin Antje Weithaas ist in diesem Konzert nicht nur als Solistin, sondern auch als musikalische Leiterin zu erleben.

PROGRAMM:

Igor Strawinsky (1882-1971)

Pulcinella-Suite

Joseph Haydn (1732-1809)

Violinkonzert Nr. 3 A-Dur Hob. VII a:3

(„Melker Konzert“)

Sinfonie Nr. 83 g-moll Hob I:83 („Die Henne“)

ca. 100 Minuten inkl. Pause

MIT:
Hannoversche
Hofkapelle

Frithjof Koch
Pauken

Brian Berryman
Traversflöte

Anne Röhrig
Leitung

TICKETS:
50 / 40 / 30 / 20 Euro

Ermäßigt
25 / 20 / 15 / 10 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit der
Hannoverschen Hofkapelle.



MI, 31. 12. 25 | 17.00 UHR

HANNOVERSCHE HOFKAPELLE **SILVESTERKONZERT**

HAPPY BIRTHDAY

350 Jahre Großer Garten – 25 Jahre Silvesterkonzert
30 Jahre Hannoversche Hofkapelle

Mit einem besonders festlichen Silvesterkonzert wird das große Jubiläumsjahr »350 Jahre Großer Garten« begangen und gleichzeitig abgeschlossen. So erklingen zum Abschluss des Jahres mit der Suite Nr. 4 von Johann Sebastian Bach und der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel zwei der wohl bekanntesten und beliebtesten Festmusiken dieser beiden Barockmeister.

Ergänzt wird das Programm mit Konzerten von Telemann und Fischer, sowie der bekannten h-moll Suite von Bach. Festlicher könnte ein Konzert im Festsaal der Herrenhäuser Gärten kaum sein!

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Entfliehet, verschwindet, entweichet, ihr Sorgen
(BWV 249a)

Johann Sebastian Bach

Suite in h-moll für Traversflöte, Streicher und B.c.

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Konzert für 3 Oboen, 3 Violinen und B.c.

Johann Carl Christian Fischer (1752–1807)

Konzert für Pauken, Streicher und B.c.

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Feuerwerksmusik (HWV 351)

ca. 100 Minuten inkl. Pause



MIT:
Studierenden am
Institut für Alte Musik
an der HMTMH

Bernward Lohr
Leitung

TICKETS:
10 Euro

Ermäßigt
5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover.

SA, 17. 1. 26 | 19.30 UHR

HMTMH **GROSSE KLÄNGE & STARKE KONTRASTE**

Für das Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) ist das Konzert im Rahmen der Reihe Herrenhausen Barock eine herausragende Gelegenheit, besondere und außergewöhnliche Projekte zu entwickeln, die an diesem, gerade auch für die jungen Künstler*innen inspirierenden Ort aufgeführt werden.

In diesem Jahr bilden Trompeten, Blockflöten und Streichinstrumente die Klangräume des Konzertes, das von festlichem, zartem und virtuosem Charakter bestimmt ist. Komponisten, die alle diese musikalischen Farben auf ihrer Palette hatten, sind natürlich Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi. Besonders gehört aber auch der böhmisch-österreichische Komponist Heinrich Ignaz Franz Biber zu den Meistern, die große Klänge und starke Kontraste suchen.

Die Studierenden der HMTMH begeben sich mit historischen Instrumenten auf die Spur dieser Musik und sorgen für eine abwechslungsreiche und hochkarätige Aufführung.

PROGRAMM:

Instrumentalwerke für Trompeten, Flöten und Streicher von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und Heinrich Ignaz Franz Biber

ca. 75 Minuten, keine Pause



MIT:
Cameron Carpenter
Orgel

TICKETS:
15 Euro

Ermäßigt
8 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.

FR, 23. 1. 26 | 19.30 UHR
Neustädter Hof- und Stadtkirche

CAMERON CARPENTER **ALL YOU NEED IS BACH**

Er gehört zu den schillerndsten Künstlerpersönlichkeiten überhaupt und ist der erste Organist, der jemals für ein Soloalbum für einen GRAMMY Award nominiert wurde. Seine bahnbrechende Karriere wurde mit prestigeträchtigen Auszeichnungen und Ehrungen gewürdigt. Ob auf den größten Bühnen oder im intimen Rahmen, Cameron Carpenter begeistert weltweit das Publikum und definiert die Möglichkeiten der Orgel neu.

In Hannover spielt Cameron an der Hannoverschen Bach-Orgel, die für ihre große Gravität, Strahlkraft und Farbigkeit gerühmt wird. Das Programm des Konzerts ist, wie könnte es anders sein, Bach gewidmet. Es erklingt u.a. mit Bachs Präludium und Fuge in e-moll eines seiner berühmtesten Orgelwerke, mit dem „auf höchstem Niveau so heterogene Sphären wie Fuge und Konzert, strenges Sicheinordnen und souveränes Sichentfalten, schwerblütige Expressivität und heitere, locker perlende Virtuosität, Lebensarbeit und Lebensspiel eine einzigartige Verbindung eingegangen sind“ (Joachim Winkler, www.bachs-orgelwerke.de).

All You Need Is Bach – und eben Cameron Carpenter!

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
u.a. Fantasie und Fuge g-moll (BWV 542),
Triosonate d-moll (BWV 527),
Präludium und Fuge in e-moll (BWV 548)

ca. 60 Minuten, keine Pause

SO, 25. 1. 26 | 17.00 UHR

GYMNASIUM GOETHESCHULE **LEIDENSCHAFTEN!**

Die Kooperation mit dem Gymnasium Goetheschule geht ins dritte Jahr. Bereits in den beiden vergangenen Jahren gelangen große Erfolge. Das Thema des diesjährigen Projekts lautet „Leidenschaften!“

Das Collegium Musicum – das sinfonische Projekt-orchester des Musikzweiggyrnasiums – präsentiert sich mit affektreichen barocken Kompositionen im Original und in Bearbeitung. Darunter befinden sich Ausschnitte aus der bekannten „Wassermusik“-Suite von Händel, das Oboenkonzert in g-moll von Platti sowie das Flötenkonzert „La Notte“ von Vivaldi.

Erneut wird auch die Gruppe „Kult und Bühne“ Teil des Projektes sein und mit eigenen Texten die Thematik aufgreifen. Fragen wie „Was macht eine Leidenschaft überhaupt aus?“ und „Wie beeinflussen sie das Empfinden, Denken und Verhalten?“ werden im Einklang mit der Musik große Emotionen erwecken.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Leidenschaften!

ca. 110 Minuten inkl. Pause

MIT:

Matthäus Bahr

Oboe

Finja Hähndel

Flöte

Marlene Meser

Sopran

Collegium Musicum

Martin Hurek

Leitung

„Kult und Bühne“

Caroline Ahlborn

Leitung

TICKETS:

10 Euro

Ermäßigt

5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit dem
Gymnasium Goetheschule
Hannover.



MIT:
Voktett Hannover
calens vocalensemble
e'nigma ensemble
vox spiritus
Concerto Ispirato
Justus Barleben
Leitung

TICKETS:
25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
12 / 8 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.



SO, 1. 2. 26 | 17.00 UHR

Herrenhäuser Kirche

ITALIENISCHE KLANGPRACHT **MEHRCHÖRIGE MUSIK AUS VENEDIG & ROM**

Venedig war kulturell eine der Brennpunkte Europas. So ging auch Heinrich Schütz 1609 nach Venedig, um bei Giovanni Gabrieli zu studieren. Dieser Aufenthalt währte drei Jahre und prägte den Kompositionsstil von Schütz wesentlich. Dies zeigt sich in den „Psalmen Davids“ (1619), mit denen Schütz Werke großer Schönheit schafft.

Orazio Benevoli dagegen ist ein Meister der römischen mehrchörigen Musik. In der Missa Benevola werden vier Chöre in immer wieder wechselnden Kombinationen miteinander verbunden. Die Musik ist überwältigend und sollte auch genau so wirken.

In der Herrenhäuser Kirche werden die vierchörigen Werke in Quadrofonie, also im 4D-Surround-Klang, vom Altar sowie den Emporen erklingen. Die Chöre sind in jeweils individueller Weise instrumental verstärkt. Machen Sie sich bereit für ein Klang- und Hörerlebnis der besonderen Art!

PROGRAMM:

Orazio Benevoli (1605–1672)

Missa Benevola

Heinrich Schütz (1585–1672)

aus „Psalmen Davids“: Der Herr ist mein Hirt (SWV 33),
Warum toben die Heiden (SWV 23),
Alleluja! Lobet den Herren (SWV 38)

Giovanni Gabrieli (1555–1612)

Mehrchörige Instrumentalmusik

ca. 75 Minuten, keine Pause

MIT:
Knabenchor Hannover

MUSICA ALTA RIPPA

Jörg Breiding
Leitung

TICKETS:
50 / 40 / 30 / 20 Euro

Ermäßigt
25 / 20 / 15 / 10 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit dem
Knabenchor Hannover.

SA, 14. 2. 26 | 19.30 UHR
SO, 15. 2. 26 | 17.00 UHR

KNABENCHOR HANNOVER **KÖNIGLICH!**

Im Jahr 1727, kurz nachdem er britischer Staatsbürger geworden war, wurde Händel beauftragt, eine Reihe von Anthems für die Krönung Georgs II. zu komponieren. Da er wohl kaum jemals wieder eine so majestätische Gelegenheit erleben würde, nutzte der Komponist diese Gelegenheit, um ein musikalisches Feuerwerk von beispielloser Pracht zu inszenieren.

Der Knabenchor Hannover und MUSICA ALTA RIPPA nehmen sich dieser extravaganter Werke an und ergänzen Händels Krönungsantheims mit einem Werk von William Croft welches ebenfalls für die Krönung Georg II. komponiert wurde. Ergänzt wird das Programm mit festlicher Musik von Johann Sebastian Bach.

Das wird ein Fest!

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Ouvertüre aus: Orchestersuite Nr. 3 (BWV 1068)

Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 225)

Ein feste Burg ist unser Gott (BWV 80)

William Croft (1678–1727)

The Lord is a Sun and a Shield

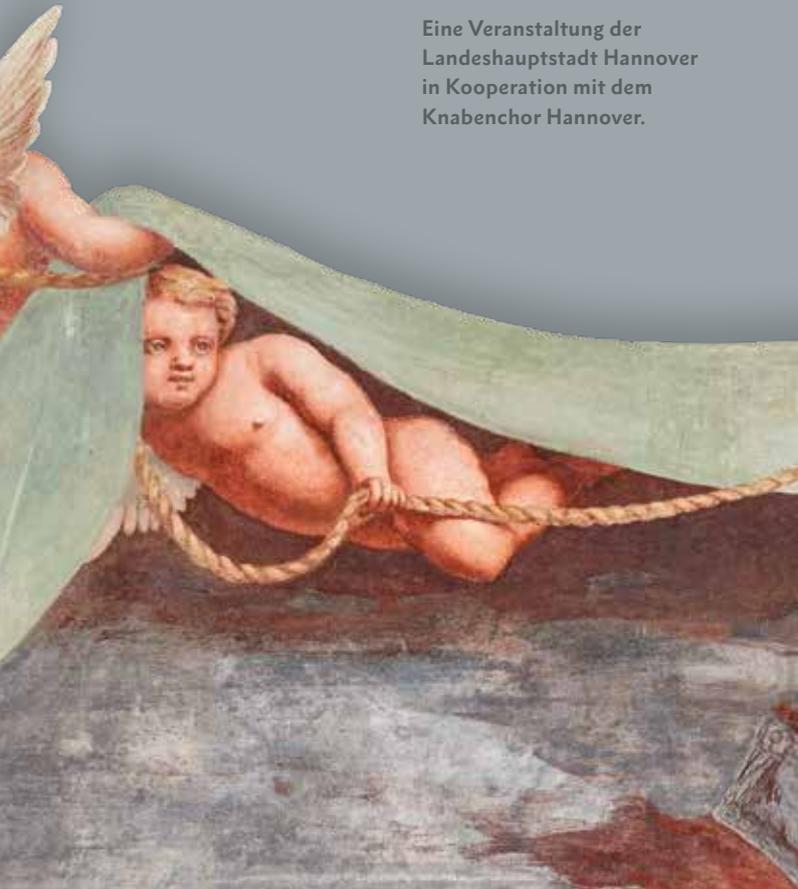
Georg Friedrich Händel (1685–1759)

The King Shall Rejoice (HWV 260)

Zadok the Priest (HWV 258)

Ouvertüre aus: The Occasional Oratorio (HWV 62)

ca. 90 Minuten inkl. Pause





MIT:
Irene Liebau
Blockflöte

la festa musicale

TICKETS:
51 / 41 / 33 / 26 Euro

Im Abo gelten
ermäßigte Preise

Eine Veranstaltung der
NDR Radiophilharmonie
in Kooperation mit dem
Forum Agostino Steffani e.V.
und Herrenhausen Barock

PROGRAMM:

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704)

Serenada à 5 für Streicher A 877a

„Der Nachtwächter“

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Concerto g-moll RV 439

„La Notte“

Wilhelm Herschel (1738–1822)

Sinfonie Nr. 8 c-moll

David Borges (geb. 1979) / la festa musicale

„planetary times“

(Uraufführung, mit Schüler*innen der Herschelschule
Hannover)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Serenade Nr. 13 für Streicher G-Dur KV 525

„Eine kleine Nachtmusik“

Wilhelm Herschel

Sinfonie Nr. 12 D-Dur

FR, 20. 2. 26 | 18.00 UHR

BAROCKKONZERTE DES NDR II **EINE GROSSE NACHTMUSIK**

Ein Konzert im Rahmen der
9. Steffani-Festwoche Hannover

In diesem Konzert wird der Blick nach oben gerichtet. So, wie es vor 250 Jahren der aus Hannover stammende Astronom und Komponist Wilhelm Herschel tat. Mit den von ihm konstruierten Spiegelteleskopen vermaß er den Weltraum in bis dahin ungeahnter Präzision. Er entdeckte den Planeten Uranus samt Ringen und Monden und erstellte einen Katalog unterschiedlichster Himmelsobjekte.

Im „Erstberuf“ war Herschel allerdings Komponist und Musiker, und so stehen zwei seiner Sinfonien im Zentrum des Konzerts. Dazu gibt es Nachtmusiken von Biber bis Mozart und – als musikalisches Echo aus der Gegenwart – eine Uraufführung der komponierten Improvisation „planetary times“ von David Borges. Borges ist als Komponist spezialisiert auf elektronische Musik, unterrichtet passenderweise an der Herschelschule Hannover und wird das neue Werk zusammen mit seinen Schüler*innen und la festa musicale aus der Taufe heben.

ca. 100 Minuten inkl. Pause



SA, 21. 2. 26 | 19.30 UHR

HMTMH UND CONSERVATORIO A. STEFFANI **VENEZIANISCHE OPERN**

Der bedeutende hannoversche Komponist, Bischof und Diplomat Agostino Steffani wurde 1654 in Castelfranco, Veneto geboren. Das dortige Conservatorio di Musica ist nach ihm benannt und hat folglich auch einen Schwerpunkt in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Im Februar 2026 kommt es erstmals zu einer Kooperation zwischen den beiden Hochschulen, in dessen Rahmen ein einwöchiger Workshop mit Masterclass-Kursen und einem abschließenden Konzert für 12 Studierende beider Hochschulen angeboten wird.

Als Repertoire wird eine exquisite Auswahl venezianischer Opernarien aus dem 17. Jahrhundert einstudiert, also der Zeit, als der Kulturtransfer zwischen Venedig und Hannover besonders intensiv war, dem die Hannoveraner ihr erstes Opernhaus verdankten und die Venezianer, vom Künstler bis zur Kurtisane, gut bezahlte Jobs in Diensten der Welfen hatten. Die Welfen reisten über Jahrzehnte mit großem Gefolge zum (damals monatelangen) Karneval an, hatten in sechs Opernhäusern feste Logen und einen Zweitwohnsitz in bester Lage.

Dieses MTNT-Projekt wird aus EU-Mitteln (dem Fond Next Generation EU-PNRR) finanziert.

PROGRAMM:

Opernarien und -szenen von u.a. Antonio Cesti, Antonio Sartorio, Francesco Cavalli und Claudio Pallavacino.

ca. 90 Minuten inkl. Pause

MIT:
Studierenden der
HMTMH und des
Conservatorio Agostino
Steffani (Castelfranco,
Veneto)

**MUSICA ALTA RIPA
und Friends**

Bernward Lohr
Leitung

TICKETS:
10 Euro

Ermäßigt
5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover, dem
Conservatorio Agostino Steffani
(Castelfranco, Veneto) und dem
Forum Agostino Steffani e.V.



SO, 1. 3. 26 | 17.00 UHR

MUSICA ALTA RIPA **STERNE UND KOMETEN**

Ein Konzert im Rahmen der
9. Steffani-Festwoche-Hannover

Schon traditionell schließt die Konzertreihe Herrenhausen Barock mit dem Abschlusskonzert der Steffani-Festwoche Hannover. Im Konzert erklingen Vokalduette, die Agostino Steffani zu Lebzeiten berühmt gemacht haben. Diese europaweit verbreiteten Werke waren für Generationen Vorbilder kontrapunktischer Kompositionsarbeit und machten ihren Komponisten bis ins 19. Jahrhundert populär. Auch die berühmte Opernszene „Se t'eclissi – vive stelle“ aus Steffanis Oper Orlando generoso darf nicht fehlen.

Diesen emotionalen und virtuosen Stücken stehen Orchestersuiten aus dem „Musicalischen Zodiaco“, also der musikalischen Beschreibung der Tierkreiszeichen, gegenüber, die 1698 in Augsburg erschienen und Johann Abraham Schmierer zugeschrieben werden. Einen engen Bezug zu Hannover hat die Aufführung einer Suite von Johann Anton Coberg (1650–1708), der als Hofcembalist und Organist an der Neustädter Kirche gleichzeitig mit Steffani in Hannover gewirkt hat.

PROGRAMM:

Duette und Arien von
Agostino Steffani (1654–1728) sowie Suiten
von Johann Abraham Schmierer (1661–1719)
und Johann Anton Coberg (1650–1708)

ca. 100 Minuten inkl. Pause

MIT:

Anna Nesyba
Sopran

Kai Wessel
Altus

MUSICA ALTA RIPA

Bernward Lohr
Leitung

TICKETS:

35 / 25 / 15 / 10 EUR

Ermäßigt

20 / 15 / 10 / 5 EUR

Eine Veranstaltung des
Forum Agostino Steffani e.V.
in Kooperation mit der
Landeshauptstadt Hannover.

TICKETINFORMATIONEN



Tickets online

Online-Ticketshop der Herrenhäuser Gärten:
<https://www.ticket-onlineshop.com/ols/herrenhaeuser-gaerten>

Tickets vor Ort

Kasse Großer Garten, Herrenhäuser Straße 5
Täglich von 11 bis 15.00 Uhr

HAZ & NP Ticketshops (zzgl. VVK-Gebühren)

Theater am Aegi, Lange Laube
Adressen und Öffnungszeiten unter
<https://tickets.haz.de/vorort>

Weihnachtskonzert

Karten über www.staatsoper-hannover.de
und telefonisch unter 0511 / 9999-1111

Barockkonzerte des NDR

Karten über www.ndrticketshop.de und
telefonisch unter 0511 / 277 898 99

Abendkasse im Foyer der jeweiligen Spielstätte

Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Tickets berechtigen am Veranstaltungstag zum
Eintritt in den Großen Garten (bitte beachten Sie die
regulären Öffnungszeiten).

Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 und HannoverAktivPass-Inhaber*innen. Kinder unter 6 Jahre benötigen ohne eigenen Sitzplatz kein Ticket. Menschen mit Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis erhalten freien Eintritt für eine Begleitperson. Für den Kauf dieser Tickets (inkl. Freiticket für die Begleitperson) wenden Sie sich bitte an die lokalen VVK-Stellen oder an [Konzertkarten@hannover-stadt.de](mailto:konzertkarten@hannover-stadt.de).

Bei Veranstaltungen der Staatsoper Hannover und der NDR Radiophilharmonie gelten abweichende Ermäßigungsregeln.

Barrierefreiheit und Besucher*innen mit Behinderung

Der Zugang zur Galerie Herrenhausen ist weitgehend barrierefrei, ausgenommen sind die Plätze auf den Tribünen. Nicht barrierefrei zugänglich aufgrund von Treppen ist das Arne Jacobsen Foyer. Die Herrenhäuser Kirche und die Neustädter Hof- und Stadtkirche sind barrierefrei zu erreichen. Die Plätze auf den Emporen sind nur über Treppen zugänglich.

In allen Konzerten sind Randplätze für Rollstuhlfahrer*innen reserviert. Der Verkauf dieser Plätze erfolgt über die lokalen Vorverkaufsstellen oder nach Anfrage per E-Mail an konzertkarten@hannover-stadt.de auch über den Online-Ticketshop.





KOOPERATIONSPARTNER

Staatsoper
Hannover

NDR RADIO
PHILHARMONIE



FORUM
AGOSTINO STEFFANI

GYMNASIUM
GOETHESCHULE

hmtmh
Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover

FÖRDERNDE / SPONSOREN

 Niedersächsische
Sparkassenstiftung

 Sparkasse
Hannover

gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“

 Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

 NDR Musikförderung
in Niedersachsen

KNABENCHOR
HANNOVER

Landeshauptstadt

Hannover Kulturbüro

10 JAHRE
UNESCO
City of Music
HANNOVER

capella st. crucis
hannover

 Herschelschule Hannover
GANZTAGSGYMNASIUM MIT MUSIKZWEIG

 Klosterkammer
Hannover

VHV STIFTUNG /

 HDI

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON

Landeshauptstadt
Hannover

 Herrenhäuser
Gärten



ANFAHRT

Galerie Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 3a,
30419 Hannover

Stadtbahn-Haltestelle „Herrenhäuser
Gärten“ – Linie 4 und 5, Buslinie 136

Kostenpflichtiger Parkplatz:
4 Euro je angefangene 4 Stunden.
Am Automaten nur Kartenzahlung.
An der Abendkasse können
Ausfahrttickets gekauft werden.

IMPRESSUM

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Herrenhäuser Gärten

Programmgestaltung: Dr. Benedikt Poensgen
Projektkoordination: Hannah Luttermann, Marieke Stedler-Wölki
Gestaltung: Atelier Thursch, Hannover
Redaktion: Kommunikation Herrenhäuser Gärten
Druck: QUBUS media GmbH
Fotos: Christian Wyrwa, Bildarchiv Foto Marburg
Stand: Oktober 2025

Herrenhäuser Kirche

Hegebläsch 18, 30419 Hannover
Stadtbahn-Haltestelle „Schaumburgstraße“ – Linie 4 und 5.

Neustädter Hof- und Stadtkirche

Rote Reihe 8, 30169 Hannover
Stadtbahn-Haltestelle „Waterloo“
– Linie 3, 7, 9 und 13.

Konzert-Mitschnitte

Von einigen Konzerten werden das
Tonstudio Tessmar und die Firma
Stabil & Graziil Ton- und Filmauf-
nahmen erstellen, mit deren auch
späteren Verwendung Sie sich
durch den Besuch der Veranstal-
tung einverstanden erklären.